

EDV-Schulen Wiesau

FORSCHUNG & LEHRE

Eine zuverlässige Endpoint Security-Lösung steht im Sicherheitskonzept der EDV-Schulen Wiesau an erster Stelle. Denn die IT-Systeme werden für die tägliche Ausbildung der Schüler benötigt. Zudem legen die IT-Profis größten Wert auf das zeitsparende Management ihrer Security-Lösung, da dieses von einem Lehrer neben seiner Unterrichtstätigkeit erledigt wird. Deshalb setzen die EDV-Schulen bereits seit dem Jahr 1999 Sophos Anti-Virus ein.



Anforderungen der IT-Fachschule

Zu den EDV-Schulen Wiesau gehören die 1983 gegründete Berufsfachschule für informations- und telekommunikationstechnische Berufe sowie die 1987 gegründete Fachschule für Datenverarbeitung. Ziel beider Schulen ist die praxisnahe Ausbildung von Anwendungsentwicklern, Informatikkaufleuten und Wirtschaftsinformatikern.

Dank ihres erstklassigen Unterrichts nehmen die EDV-Schulen Wiesau eine führende Position bei der Ausbildung von IT-Fachkräften in Bayern ein. Denn das praxisnahe Training sorgt dafür, dass die Absolventen nach kürzester Einarbeitungszeit voll im Unternehmen einsetzbar sind. Für die Ausbildung sind 11 hauptamtliche und 8 nebenamtliche

Lehrer verantwortlich. Diese betreuen insgesamt ca. 125 Schüler aus Bayern, Thüringen und Sachsen.

Dabei können sie sich auf eine gut ausgebaute IT-Infrastruktur stützen: Zentraler Server ist ein IBM-Server der xSeries unter Linux. Dieser dient als Datei-, DHCP- und Web-Server und ist Einsatzort der zentralen Firewall. Dazu kommen je ein Exchange-, Terminal- und VPN-Server, die unter Windows Server 2003 betrieben werden. Als Datenbank-Server wird eine HP9000 unter HP-UX eingesetzt, während eine AS/400 als Hochleistungsserver genutzt wird. Schließlich gehören noch 100 Clients zum Netzwerk, auf denen Windows XP Professional als Betriebssystem eingesetzt wird.

Zahlen & Fakten

Organisation

EDV-Schulen Wiesau

Standort

Wiesau (bei Bayreuth)

Internet

www.edv-schulen-wiesau.de

Projektleiter

Dipl.-Inf. Edgar Wagner,
Studienrat und Systembetreuer
der EDV-Schulen Wiesau

IT-Infrastruktur

100 Clients unter Windows XP Pro; je 1 Exchange-, Terminal- und VPN-Server unter Windows Server 2003; 1 File/Web/DHCP-Server unter Linux; 1 Datenbank-Server unter HP-UX; 1 AS/400 Anwendungsserver

IT-Security-Lösung

Sophos Anti-Virus;
Sophos Enterprise Console

„Wir schützen unsere Rechner bereits seit dem Jahr 1999 mit Sophos Anti-Virus und haben gerade das Upgrade auf die neue Version vorgenommen. Deren Schutz- und Management-Funktionen sind wirklich vorbildlich.“

*Dipl.-Inf. Edgar Wagner,
Studienrat und Systembetreuer
der EDV-Schulen Wiesau*

Die heterogene Netzwerk-Umgebung wird durch verschiedene Remote-Verbindungen erweitert, da die Lehrer von zu Hause über VPN auf das Schulnetzwerk zugreifen können. Darüber hinaus müssen die EDV-Schulen bei der IT-Sicherheit den besonderen Anforderungen an Schulnetzwerke gerecht werden.



*EDV-Schulen Wiesau:
Sophos Anti-Virus
schützt die zukünftigen
IT-Professionals.*

Denn die Schüler begeistern sich nicht nur für die zahlreichen Möglichkeiten und Angebote des Internets, sie bringen z.B. auch eigene Dokumente auf Disketten, CDs und USB-Sticks mit, die als Überträger von Schadprogrammen dienen können. Eine zuverlässige Endpoint Security-Lösung steht im Sicherheits-Konzept der EDV-Schulen daher an erster Stelle.

„Neben der Zuverlässigkeit war die einfache und zeitsparende Verwaltung der Security-Lösung von größter Wichtigkeit. Denn als IT-Fachschule beschäftigen wir keinen Administrator. Die Verwaltung der Sicherheits-Software wird von einem Lehrer neben seinen übrigen Aufgaben erledigt“, so Edgar Wagner, Systembetreuer der EDV-Schulen Wiesau.

Deshalb suchten die EDV-Schulen einen zuverlässigen Virenschutz, der einfach zu installieren und zu verwalten ist sowie regelmäßige automatische Updates bietet. Zusammengefasst lauten die Anforderungen der EDV-Schulen Wiesau wie folgt:

- » Zentrale automatische Verteilung von Updates.
- » Einfache Installation und zeitsparendes Management.
- » Performance und Zuverlässigkeit der Security-Lösung.
- » Schutz für alle Plattformen des heterogenen Netzwerks.

Die Sophos Lösung

Der Grund für die ursprüngliche Evaluation und Anschaffung eines umfassenden Virenschutzes war die Einführung des Internets im Jahr 1999. Während der Evaluation haben die EDV-Schulen Wiesau Sophos Anti-Virus und die Antiviren-Lösung eines weiteren Herstellers getestet. Darüber hinaus wurden Software-Tests in verschiedenen Fachzeitschriften zur Entscheidungsfindung herangezogen.

Die Entscheidung fiel schnell zugunsten von Sophos Anti-Virus. Für die Lösung sprachen nicht nur die guten Testergebnisse,

sondern auch die häufigen automatischen Updates mit neuen Virenkennungen und die Unterstützung aller gängigen Plattformen.

Nach der Einführung von Sophos Anti-Virus im Jahr 1999 wurde die Security-Lösung zunächst unter Windows 98 eingesetzt. Aktuell werden damit der zentrale Linux-Server, die drei Windows-Server und die 100 Clients unter Windows XP geschützt: Denn die EDV-Schulen haben ihre Sophos Lizenz zu Beginn des Jahres 2006 erneut verlängert.

Das Upgrade auf die neue Version von Sophos Anti-Virus und Enterprise Console hat der zuständige IT-Verantwortliche bei dieser Gelegenheit auch vorgenommen. Bei der Installation des Upgrades wurde die frühere Version von Sophos Anti-Virus automatisch ersetzt – lediglich die Registry eines Windows-Servers musste geringfügig modifiziert werden.

Fazit der EDV-Schulen Wiesau

Als langjähriger Sophos Kunde haben die EDV-Schulen Wiesau die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung von Sophos Anti-Virus miterlebt. Das Urteil des IT-Verantwortlichen über die aktuelle Version und das durchdachte Management-Tool fällt dabei durchweg positiv aus.

„Der zeitliche Aufwand für das Management von Sophos Anti-Virus ist als sehr gering einzustufen. Das Handling der Lösung in Bezug auf Updates und Administration ist heute wirklich vorbildlich.“

Dipl.-Inf. Edgar Wagner,

Studienrat und Systembetreuer der EDV-Schulen Wiesau

Besonders zufrieden ist der IT-Verantwortliche der EDV-Schulen Wiesau mit der Performance und den Erkennungsraten der neuen Version von Sophos Anti-Virus. Auch die automatischen Updates sind für Dipl.-Inf.

Edgar Wagner ein Grund zur Freude: „Nach der Installation beschränkt sich der Managementaufwand für den Systembetreuer auf die Überprüfung, ob die Updates immer zuverlässig erfolgt sind. Das funktionierte bisher immer völlig reibungslos.“



Besuchen Sie jetzt www.sophos.de/products – und erfahren Sie, wie Sophos Ihr Unternehmen schützt.